



Am Sonntag, den 29.04.2018 legten in Kusel zwei Konfirmandinnen ihr Gelübde zur Konfirmation ab und bekamen dazu den Segen Gottes. Der Vorsteher der Gemeinde, Gemeindeevangelist Armin Borger, leitete durch den Gottesdienst. Musikalisch umrahmten Gemeindechor und die Orgel die Feierstunde.

Gemeindeevangelist Armin Borger legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus Epheser 5, Vers 1 zu Grunde: *So ahmt nun Gott nach als geliebte Kinder.*

Mit der Konfirmation legen neuapostolische Jugendliche ein Gelübde ab, Gott die Treue zu halten und übernehmen so bewusst die Verantwortung für ihren Glauben ([>weitere Informationen<](#)).

Der Gemeindevorsteher erwähnte zu Beginn dass er in der Sakristei die Konfirmandinnen darauf hinwies, dass sie jetzt die Verantwortung für ihr Glaubensleben übernehmen und nicht sagen können "das ist der Gott meiner Eltern". Danach ging er auf das Chorlied "mit dem Herrn fang alles an" ein und erwähnte, dass dies auch für die Konfirmandinnen gilt.

Später rief der Vorsteher noch den Konfirmationslehrer, Priester Becker, zum Mitdienen an den Altar.

Dieser erwähnte unter anderem, dass die Kinder immer die Kinder der Eltern bleiben, egal wie alt sie sind. So ist es auch bei Gott.

Nach der Predigt und der Sündenvergebung folgte die Segenshandlung der Konfirmation.

4. Mai 2018

